

## EVR gibt sich auch im Rückspiel gegen Schönheide keine Blöße

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Donnerstag, den 29. Dezember 2016 um 02:40 Uhr

---



Vor 2.043 Zuschauern fährt der EV Regensburg im letzten Heimspiel in 2016 einen deutlichen 6:1-Erfolg gegen den EHV Schönheide ein. Es war das zweite Duell innerhalb von nur drei Tagen gegen die Sachsen.

Doug Irwin konnte zumindest vor dem Spiel auf dem Personalsektor etwas durchschnaufen. Xaver Tippmann und Stefan Huber kehrten zurück ins Aufgebot, sodass "nur" noch Lukas Heger, Daniel Stiefenhofer, Marco Habermann und Tim Brunnhuber fehlten. Allerdings schieden unter der Partie Peter Flache mit einer Spieldauerstrafe und Sebastian Wolsch aufgrund einer Kopfverletzung aus. Flache ist somit am Freitag in Deggendorf gesperrt, wie der Stand der Dinge bei Wolsch ist, werden weitere Untersuchungen zeigen. Schönheide hatte im Vergleich zum Spiel am 2. Weihnachtsfeiertag nochmal drei Feldspieler weniger, dafür aber immerhin mit Kevin Kopp einen zweiten Torhüter, der erst 16 Jahre alt ist.

Ähnlich wie vor zwei Tagen tat sich der EVR schwer und war nicht so dominant, wie vielleicht erwartet. Schönheide agierte clever und versuchte alles, um mit dem Mini-Kader so lange wie nur möglich schadlos zu bleiben. Im Kasten der Hausherren stand Daniel Fießinger, der mit ansehen konnte, wie seine Teamkollegen zunächst ihre Angriffsbemühungen nicht in Tore ummünzen konnten. Spielminute zwölf brach dann den Bann, als Svatopluk Merka, der am Mittwochabend seinen 26. Geburtstag feierte, Billy Trew fand. Der EVR-Kapitän hatte keine große Mühe und traf trocken und aus Nahdistanz zum 1:0. Das war allerdings auch schon die einzige nennenswerte Aktion in einem eher ereignisarmen ersten Abschnitt.

Besser wurde es dann für die Zuschauer und auch EVR-Trainer im zweiten Drittel. Schon in der 24. Spielminute traf Youngster Yannick Drews zum 2:0, als er in Überzahl einen Schuss von Gulda perfekt zum 2:0 abfälschte. Wenige Augenblicke später und zwar in der 29. Minute musste Peter Flache vorzeitig unter die Dusche, als er wegen eines unkorrekten Körperangriffs mit fünf Minuten plus Spieldauer bestraft wurde. Die Aktion war zwar etwas unglücklich, da der Akteur aus Schönheide schon im fallen war, als der Check von Flache kam, jedoch ist die Strafe vertretbar gewesen. Die Gäste schlugen aus der fünfminütigen Überzahl kein Kapital, sondern kassierten sogar einen Gegentreffer. Nikola Gajovsky schnappte sich nämlich die Scheibe und zockte Neumann im EHV-Tor unglaublich stark aus und erhöhte damit zum umjubelten 3:0 (31.).

Im letzten Drittel waren somit die Weichen schon deutlich auf Sieg für den EVR gestellt und DNL-Akteur untermauerte dies nochmal deutlich. Nach tollem Zuspiel von Yannick Drews erzielte der Nachwuchsakteur in der 43. Spielminute bereits seinen zweiten Treffer in der Oberliga. Nur 24 Sekunden später legte Barry Noe in Überzahl das 5:0 nach, nachdem er im Powerplay die Scheibe in Richtung Tor beförderte und diese noch von einem Gäste-Verteidiger unhaltbar abgefälscht wurde. Viele Zuschauer fragten sich, ob Daniel Fießinger denn seinen dritten Shoutout einfahren könnte. Lange sah es danach aus, doch eine von der Bande unglücklich abprallende Scheibe macht dem jungen Keeper einen Strich durch die Rechnung. Daraufhin war das Tor nämlich leer und der Ex-Regensburger Alexander Seifert bedankte sich mit dem EHV-Ehrentreffer in der 44. Minute. Den Schlusspunkt besorgte erneut Yannick Drews, der in der 52. Spielminute den dritten Überzahltreffer der Hausherren markieren konnte.

## **EVR gibt sich auch im Rückspiel gegen Schönheide keine Blöße**

Geschrieben von: Sebastian Dollinger  
Donnerstag, den 29. Dezember 2016 um 02:40 Uhr

---

Der 6:1-Erfolg bringt dem EV Regensburg weitere drei wichtige Punkte im Kampf um die Spitze in der Oberliga Süd. Aufgrund der leichten Patzer der Konkurrenz - Selb unterlag in Overtime zuhause dem Deggendorfer SC und Bad Tölz ließ in Peiting einen Punkt liegen - konnten die Oberpfälzer wieder etwas Boden gutmachen, bzw. die Tölzer Löwen, die allerdings noch ein Nachholspiel gegen Schönheide zu absolvieren haben, überholen. Als Tabellenzweiter reisen die Domstädter nun am Freitag zum Derby nach Deggendorf. Anpfiff ist um 20.00 Uhr.

EV Regensburg – Wölfe Schönheide 6:1 (1:0, 2:0, 3:1)

**Tore:** 1:0 (11:11) Trew (Merka, Drews), 2:0 (23:59) Drews (Gulda, Stähle bei 5-4), 3:0 (30:40) Gajovsky (Trew, Gulda bei 4-5), 4:0 (42:06) Schwarz (Drews), 5:0 (42:30) Noe (Trew, Stähle bei 5-4), 5:1 (43:47) Seifert (Glück), 6:1 (51:09) Drews (Böhm, Frankenberg bei 5-4)

**Zuschauer:** 2.043

**Schiedsrichter:** Westhaus (Kriebel, Mänicke)

**Strafen:** Regensburg 4 + 5 + Spieldauer für Flache, Schönheide 8

Die Pressekonferenz nach dem Heimspiel [>> anschauen](#)